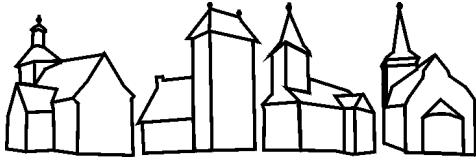


Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

*Februar bis März
2011*

JAHRESLOSUNG 2011

Lass dich
nicht vom
Bösen
überwinden,
sondern
überwinde
das Böse
mit Gutem.

Römer 12,21

Gemeinden
blicken in die
Zukunft 5 + 7

Gemeinden auf
Reisen 5 + 16

Aus dem Inhalt

Wie geht es weiter?		Gottesdienste	8, 9
Gemeindeversammlungen	Seite 5 und 7	Musikalische Höhepunkte	10
Erste Blankenfelder Lesenacht	Seite 5	Senioren	4, 12
Weltgebetstag	Seite 16	Kinder	6, 7, 11, 13, 14 15
Neu: Mutter-Kind-Treff		Jugendliche	4, 12, 16
in Diedersdorf	Seite 13	Musikalische Gruppen	10, 12
		Im Zeichen des Kreuzes	15

Wir sind für Sie da


Pfarrer i.E. Steffen Wegener: Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde, Tel.: 03379/37 47 12 oder Mobil: 0162/ 6 68 84 32, E-Mail: pfr.steffen.wegener@hotmail.de
Pfarrer Karsten Weyer: Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf, Tel.: 03379/37 21 61, Fax: 03379/3 10 02 21
E-Mail: karsten.weyer@kkzf.de
Sprechzeiten siehe Seite 12
Diakon Thomas Hartmann: Tel.: 03379/3 88 57
Fax: 03379/20 22 57
E-Mail: thomas.hartmann@kkzf.de
Kantorin Hanna Maria Hahn: Tel.: 03379/3 87 21
Fax: 03379/20 78 53, E-Mail: hanna.hahn@t-online.de
Katechetin Etna Krause: Tel. u. Fax: 03379/37 37 07

Gemeindebüro: Annegret Schiller, Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Dorfstraße 21, Gemeindezentrum, 15827 Blankenfelde, Tel.: 03379/37 27 78, Fax: 03379/37 27 85, E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de
Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf: Ute Hartmann, Freitag 10 bis 14 Uhr, Pfarrhaus, Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf, Tel.: 03379/ 37 21 61
Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming: Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde, Tel. u. Fax: 03379/20 79 64
Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Berliner Damm, Tel. 03379/99 77 86, Fax: 03379/37 93 07, Handy: 0176/21 98 40 74

Konten der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf:

Name des Kontoinhabers: KKVB Süd Berlin (Kirchenkreisverband Süd), Konto.-Nr.: 2270 53180, BLZ: 21 060 237
Evangelische Darlehensgenossenschaft (EDG) Kiel; bitte Verwendungszweck angeben, z.B. "Blankenfelde Chor"
Dahlewitz und Diedersdorf: Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Kontonummer: 310 134 200 9

www.kkzf.de Informationen des Evangelischen Kirchenkreises Zossen-Fläming	reinschauen und informieren 
--	---

	Gerd Lieske Taxifahrer Birkenweg 2, 15827 Blankenfelde Taxi – Mietwagen Gruppenfahrten bis 8 Personen Flughafentransfer Krankenkassenfahrten Kleintransporte Handy: 0171/976 48 02 Tel.: 03379/ 37 16 01
	Kindersitze an Bord Rollstuhlplatz + Rampe



Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Röm 12,21

Liebe Leserinnen und
Leser,
Der überraschende
Angriff tat weh. Sie
hatten nicht erwartet,
dass Sie dieser
Mensch so verletzen

würde, hatten keine Deckung aufgebaut. Sie wurden vorgeführt, gedemütigt, lächerlich gemacht – Stiche mitten hinein in Ihre Würde. Der Schmerz brodelte in Ihnen, von Abkühlung noch keine Spur, Ihre Kehle ist zugeschnürt.

Und genau innerhalb dieser Sekunden entscheidet sich, wie es weiter geht. Wie parieren Sie diesen Angriff? Eines ist klar. Das soll nicht wieder vorkommen. Was auch immer Sie tun, es muss dazu führen, dass Sie nicht noch einmal so von diesem Menschen angegangen werden.

Stimmen melden sich aus Ihrem Bauch: "Na, warte, Dich krieg ich zum Schweigen!" Instinkte schmücken Fantasien aus: Was für eine Genugtuung es wäre, den ganzen eigenen Schmerz und die Wut in eine Ohrfeige zu bündeln und diese auf den Weg zu schicken. Es ist wenig Zeit, aber sie reicht aus, um zu wissen, dass Sie für die letztere Fantasie zu zivilisiert sind.

Ich vermute, auch Sie kennen Situationen und Gedanken wie diese. Dass wir angegriffen und verletzt werden, gehört zum Zusammenleben dazu, ob in Beruf, Familie oder Kirchengemeinde.

Das weiß auch Paulus, als er den Christen in Rom am Ende seines Briefes darlegt, dass der christliche Glaube Konsequenzen für das Handeln hat. Das Wasser unserer Taufe hat den alleinigen Anspruch des Bö-

sen auf uns symbolisch weggewaschen. Wir sind durch die Taufe in die Welt Gottes hineingenommen. Hier hat Gott das Sagen, und hier werden wir mit seinem Geist ausgestattet, der uns befähigt, mit anderen als den üblichen Maßstäben zu handeln.

Anstatt: Wie Du mir, so ich Dir. – Liebt Eure Feinde und tut wohl denen, die Euch hassen. Anstatt: Der Zweck heiligt die Mittel. – Alle Eure Dinge aber lasst in der Liebe geschehen. Anstatt: Der Mensch ist des Menschen Wolf. – Du sollst den Nächsten lieben wie dich selbst.

In der Theorie klingt das schön und einleuchtend, aber wie geht die oben beschriebene Situation im Sinne unserer Jahreslosung aus? Wie lässt sich da das Böse durch Gutes überwinden?

Klar ist: Verbale Gewalt mit verbaler Gewalt zu beantworten, macht die Sache schlimmer. Eine Eskalation und kaputte Beziehungen zwischen Menschen können die Folge sein. Wie auch immer wir reagieren, wir sollten etwas Überraschendes wagen. Vielleicht eine ruhige Pause zum Nachdenken, ein sachliches Argument, ein Lächeln, eine plötzliche Umarmung. All das kann so unerwartet sein, dass sich die Auseinandersetzung besser angehen lässt als mit satt vertrauten Verhaltensmustern.

Ich gebe zu: Es wird mir einiges abverlangt, mich 2011 um die Umsetzung der Jahreslosung zu bemühen. Wenn es mir schwer fällt, will ich an ein anschauliches und plausibles Wort von Martin Luther King denken: "Dunkelheit kann keine Dunkelheit vertreiben, nur Licht vermag das."

Karsten Meyer
3



Den Glauben festigen: Konfirmation nach 50, 60 oder mehr Jahren



epd-bild

Wer im Jahre 1961 oder davor in Blankenfelde oder an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, sein Jubiläum mit uns zu feiern. Am Sonntag Kantate, den 22. Mai um 10 Uhr begehen wir einen Festgottesdienst zur Goldenen oder Diamantenen Konfirmation. Miteinander wollen wir Rückschau halten, Brot und Wein teilen und Gott um seinen Segen für alle kommenden Wege bitten. Laden Sie dazu gern auch befreundete oder bekannte Jubelkonfirmanden ein. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, es freut sich Steffen Wegener

Die junge Gemeinde trifft sich
Herzlich eingeladen sind alle Konfirmanden zum monatlichen Beisammensein im Gemeindehaus an der Dorfkirche Blankenfelde am 11. Februar und 4. März jeweils um 18.30 Uhr. Es freut sich Steffen Wegener.

Gesprächsabende zur Bibel
... und zu aktuellen Fragen finden jeweils montags am 7. Februar, 7. März und 4. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Pfarramt Blankenfelde.

Infos: Annegret Schiller

Ein freundliches Wort, eine herzliche Geste, ein Besuch

Viele Menschen unserer Gemeinde freuen sich über einen Besuch anlässlich ihres Geburtstags. Wenn Sie Zeit und Lust haben und selber andere Menschen besuchen und ihnen den Gruß der Kirchengemeinde überbringen wollen, dann sind Sie herzlich willkommen. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Wegener.

Wenn Sie selber besucht werden möchten oder das Heilige Abendmahl zu Hause empfangen wollen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Pfarrer Wegener.

Termin: Das nächste Treffen des Besuchsdienstes findet Mittwoch, den 30. März um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt.

Wir haben einen neuen Gemeindebus

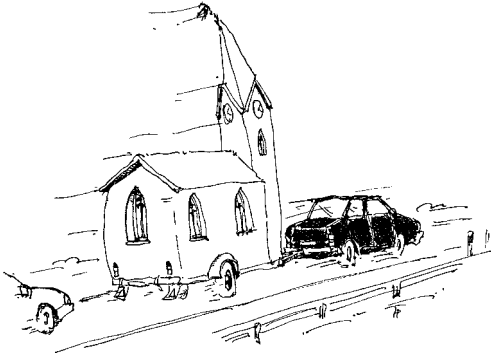
Wem der Weg zum Gottesdienst in unsere Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist, der kann sich gern im Gemeindebüro melden. Nach Möglichkeit kommen freundliche Helferinnen und Helfer mit unserem neuen Gemeindebus, um Sie abzuholen und wieder nach Hause zu bringen.

Helferinnen und Helfer für den Fahrdienst sind gern gesehen. Voraussetzung sind ein Führerschein und die Lust, Menschen zu helfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Steffen Wegener

Der Seniorenkreis trifft sich donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Neue Senioren sind immer herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich im Pfarrbüro melden. Das Seniorengeburtstagscafé findet am 3. Februar und 3. März ebenfalls jeweils um 14.30 Uhr statt. Etna Krause



Gemeinde auf Reisen: Unterwegs im (un-) Heiligen Land



Vom 13. bis 25. Januar 2012 reisen wir ins Heilige Land: nach Israel und Palästina, auf den Spuren Jesu, nach Jerusalem, ans Tote Meer, nach Hebron und an den See Genezareth, nach Bethlehem und ans Mittelmeer. Geboten wird eine auf Deutsch geführte Reise in diesen spannenden Teil unserer Erde, Begegnungen mit Land und Leuten, gute Unterkünfte in christlichen Pilgerhotels, Halbpension, Reise in Luxusreisbussen inkl. Flughafentransfers und Flug ab Berlin. Bei einer Beteiligung von 35 Personen ist mit ca. 1.475 Euro pro Person im Doppelzimmer zu rechnen. Im Preis nicht enthalten sind Getränke, außer beim Frühstück, Mittagessen en route, persönliche Ausgaben jeglicher Art, Versicherung für Reiserücktritt, Unfall, Krankheit oder Gepäck, Honorare und Spenden für Gesprächspartner, Trinkgeld für Busfahrer und Reiseführer, Transfer zum und vom Berliner Flughafen. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Steffen Wegener.

Zwischen Erde und Himmel: Erste Blankenfelder Lesenacht

Oskar ist zehn Jahre alt und liegt im Krankenhaus. Er ist schwer erkrankt und hat nur noch wenige Tage zu leben. In aller seiner Not begegnet ihm Oma Rosa, eine ältere, weise Frau, die ihm rät, dem lieben Gott Briefe zu schreiben. Oskar durchlebt nun eine wilde Fahrt der Gefühle zwischen Liebe und Traurigkeit, zwischen Erde und Himmel.

Am Freitag, 18. Februar, ab 20 Uhr lesen die Schauspielerinnen Julia Stoepel und Ulrike Vögler und der Schauspieler Marco Ammer aus dem wunderbaren und ehrlichen Buch von Eric Emmanuel Schmitt. Hanna Maria Hahn und Elke Maas musizieren dazu. Außerdem können Sie sich mit Saft, Wein und Käse stärken. Spenden kommen einem Waisenhaus in Palästina zu gute.

Steffen Wegener

Wo wir stehen und wo wir hin wollen: Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am 27. März um 10 Uhr sind Sie herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Miteinander wollen wir die Situation unserer Kirchengemeinde bedenken und nach guten Wegen in die Zukunft suchen. Im Namen des Gemeindegemeinderats begrüßt Steffen Wegener.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2011

Auch die Schöpfung wir frei werden
von der Knechtschaft
der Vergänglichkeit zu der herrlichen
Freiheit der Kinder Gottes.

Römer 8,21



Die Weihnachtsgeschichte im Internet



Foto: zVg

Wunder im Internet? Kleine und große Darsteller an Heiligabend in Dahlewitz

Sind Opas Geschichten langweilig? Für den Enkel wird es spannend, als er die Weihnachtsgeschichte unter www.bethlehem.com im Internet findet und zusammen mit seinem Opa liest.

Herrliche Weihnachtsbäume

Die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf bedanken sich herzlich für die wunderschönen Weihnachtsbäume, die in der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit so viele Menschen in unseren Kirchen erfreut haben. Das Dankeschön gilt Familie Gericke in Diedersdorf und Familie Arndt in Dahlewitz, die die Bäume spendeten. Nicht zu vergessen sind übrigens auch die freundlichen Menschen, die die Bäume dann so schön geschmückt haben und Martin Nauman für patentreife Kerzenhalter.

Karsten Weyer

Wir konnten am heiligen Abend in der Kirche in Dahlewitz an der Geschichte in der Geschichte teilnehmen: Hirten, Engel, Könige, Schafe und Hund – alles da. Die Familie im Stall und das Kind in der Krippe natürlich auch. Ein großes Danke allen Darstellern, die fleißig geübt haben. Besonderen Dank an Thomas Hartmann, der ganz neue Mitspieler motiviert und wochenlang mit allen geprobt hat.

Birgit Fischer

Mit weißer Kutsche und weißen Pferden zur Trauung



Reiterhof am Schloss Diedersdorf

Hartmut Henning

Kirchplatz 4

15831 Diedersdorf

Tel: 03379-376238

0171-8643099

Fax: 03379-321069

<http://www.reiterhof-am-schlossdiedersdorf.de>

Ponyreiten – Ausritte – Kutsch- und Kremserfahrten – Hochzeitskutschen



Nach außen wirken, nach innen stärken!

Gemeindeversammlungen in Dahlewitz und Diedersdorf am 12. März

Die christliche Botschaft von der Liebe Gottes und von der Freude, die allem Volk widerfahren soll (Lk 2,10), ist kein eigener Saft, in dem es sich gemütlich vor sich hin schmoren lässt.

Diese Botschaft ist eher lebendiges Wasser, das Menschen anvertraut ist, um andere damit zu erquicken und um den eigenen Teil dazu beizutragen, dass Gottes Reich komme, dass mehr Gerechtigkeit und Friede auf Erden werde.

Wir wollen uns fragen, ob und wie wir nach außen wirken, über die Mauern unserer schönen Kirchen hinaus in unseren Ort, in unsere Region, in unsere Welt.

Wenn ich doch hier eine Bleibe hätte!

Seit Dezember 2006 halte ich als Prädikantin in Diedersdorf und Dahlewitz Gottesdienste. Im Advent 2008 wurde ich offiziell eingeführt und Mitglied der Gemeinde Diedersdorf. Mit viel Freude singe ich hier im Chörchen und beteilige mich an Gemeindeveranstaltungen. Und auf dem Heimweg nach Berlin denke ich oft: "Wenn ich doch hier eine Bleibe hätte!"

Daher suche ich jetzt in der Region Blankenfelde, Diedersdorf oder Dahlewitz ein kleines Häuschen im Grünen (Bungalow, Wochenendhaus oder ähnliches) zum Kauf oder zur Pacht. Martina Gilles 0157/83 62 25 76 oder 030/28 41 24 51

Und wir sind uns sicher: Nur wenn uns solches Wirken nach außen gelingt, werden wir von innen gestärkt. Das heißt konkret auch, dass nur dann langfristig genug Schultern zur Verfügung stehen, wenn wir ausstrahlen nach außen, wenn wir wenigstens einige zarte Schimmer des Lichtes Gottes in unsere Welt tragen.

Die Schultern der ehrenamtlichen Mitarbeiter, die aktuell Verantwortung für unsere Gemeinden tragen, sind sehr stark. Das ist wunderbar. Aber es sind zu wenig Schultern für die große

Verantwortung, die uns gegeben ist.

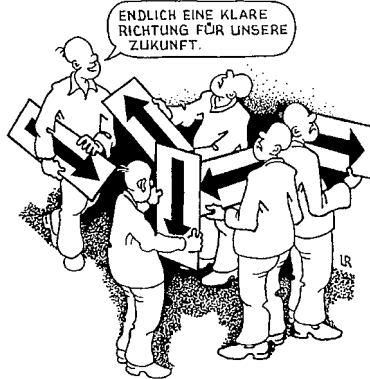
Die Gemeindeglieder Dahlewitz und Diedersdorf laden herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 12. März jeweils nach den Gottesdiensten ein. Der Gottesdienst in Dahlewitz beginnt zur üblichen Zeit, um 9.30 Uhr, der in Diedersdorf erst um 14 Uhr. Neben Gesprächen zu dem angesprochenen Thema "Nach außen wirken – nach innen stärken" erwarten Sie ein Jahresbericht, schöne Bilder unseres Gemeindelebens im Jahr 2010 und selbstverständlich Kaffee und Kuchen.

Karsten Weyer

Kinderkirche Dahlewitz

Dienstags von 16 bis 16.45 Uhr sind Kinder im Grundschulalter zur Kinderkirche in die Dahlewitzer Dorfkirche eingeladen. Es wird gesungen, gespielt und geredet. Worüber wird geredet? Im wahrsten Sinne über Gott und die Welt.

Thomas Hartmann





Dorfkirche Blankenfelde

- 6. Februar, 10 Uhr, AM/KG, Pfr. Wegener
- 13. Februar, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 20. Februar, Septuagesimae, 10 Uhr, KG, Dipl. theol. Björn Borrmann
- 27. Februar, Sexagesimae, 10 Uhr, Konfirmandenvorstellung, Pfr. Wegener, Diakon Hartmann
- 6. März, Estomihi, 10 Uhr, AM/KG, Diakon Hartmann
- 13. März, Invocavit, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 20. März, Reminiscere, 10 Uhr, KG, Prädikant Dietmar Ertel
- 27. März, Okuli, 10 Uhr, Pfr. Wegener, anschließend Gemeindeversammlung
- 3. April, Lätare, 10 Uhr, AM/KG, Pfr. Wegener

Evangelisches
Gemeindezentrum
Mahlow, Rathenaustraße

4. März, 19 Uhr,
Gottesdienst zum
Weltgebetsstag

Gemeindesaal Blankenfelde

- 6. Februar, 8.30 Uhr, AM, Pfr. Wegener
- 20. Februar, Septuagesimae, Dipl. theol. Björn Borrmann
- 6. März, Estomihi, 8.30 Uhr, AM, Diakon Hartmann
- 20. März, Reminiscere, 8.30 Uhr, Prädikant Dietmar Ertel
- 3. April, Lätare, 8.30 Uhr, AM, Pfr. Wegener



Dorfkirche Jühnsdorf

- 13. Februar, 8.30 Uhr, Pfr. Wegener
- 27. Februar, Sexagesimae, 8.30 Uhr, Pfr. Wegener
- 13. März, Invocavit, 8.30 Uhr, Pfr. Wegener
- 27. März, Okuli, 8.30 Uhr, Pfr. Wegener

Dorfkirche Dahlewitz

6. Februar, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
Freitag, 11. Februar, 20.30 Uhr, Taizé-Andacht, Pfr. Weyer
13. Februar, 9. 30 Uhr, Prädikant Volker Manz
20. Februar, Septuagesimae, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
27. Februar, Sexagesimae, 9.30 Uhr, Hans-Christoph Rieth und Helga Wunderlich, Lektoren
6. März, Estomihi, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
Freitag, 11. März, 20.30 Uhr, Taizé-Andacht, Pfr. Weyer
13. März, Invocavit, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer, anschließend Gemeindeversammlung
20. März, Reminiscere, 9.30 Uhr, Prädikant Volker Manz
27. März, Okuli, 9.30 Uhr, Prädikantin Martina Gilles
3. April, Lätare, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer



Dorfkirche Diedersdorf

6. Februar, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
13. Februar, 11 Uhr, KG, Diakon Hartmann
20. Februar, Septuagesimae, 11 Uhr, Pfr. Weyer
27. Februar, Sexagesimae, 11 Uhr, Hans-Christoph Rieth und Helga Wunderlich, Lektoren
6. März, Estomihi, 11 Uhr, KG, Pfr. Weyer
13. März, Invocavit, 14 Uhr (kein Gottesdienst um 11 Uhr), AM, Pfr. Weyer, anschließend Gemeindeversammlung
20. März, Reminiscere, 11 Uhr, Pfr. i. R. Dietrich Wegmann
27. März, Okuli, 11 Uhr, Prädikantin Martina Gilles
3. April, Lätare, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer



AM: mit Abendmahl
KG: mit Kindergottesdienst
KC: mit Kirchencafé



Das neue Jahr...
ist ein idealer Zeitpunkt, in einen unserer Chöre oder in eine der Instrumentalgruppen einzusteigen. Auch sie sind herzlich willkommen. Nur Mut! Nähere Infos gibt es unter www.kirchenmusik-in-blankenfelde.com und bei der Kantorin Hanna Hahn.

Der Jugendchor für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt an jedem Mittwoch 18.15 bis 19.30 Uhr Infos bei Hanna Hahn

Die Kantorei probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum Infos bei Hanna Hahn

Blockflötenconsort
an jedem Montag 19 Uhr für Jugendliche und Neueinsteiger und 19.45 Uhr für Erwachsene im Gemeindezentrum – Wir freuen uns über neue Mitspieler und Mitspielerinnen. Infos bei Hanna Hahn

Musizieren mit Kindern
für Kinder von 7 bis 11 Jahren in zweiwöchigem Rhythmus am Dienstag ab 15.15 Uhr. Termine: 8. und 22. Februar sowie 15. und 19. März Infos bei Hanna Hahn

Minisingers plus
Kinder zwischen ca. zwei und sechs Jahren treffen sich in Begleitung eines Erwachsenen jeden Montag um 16 Uhr im Gemeindezentrum. Infos bei Hanna Hahn



Posaunenchor
Proben an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Infos bei Siegfried Schiller

www.kirchenmusik-in-blankenfelde.com
Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Probetermine.

Musikalische Höhepunkte



Samstag, 12. März um 17 Uhr in der
Dorfkirche Blankenfelde

Meditativ und beschwingt Großes Konzert auf ganz kleinen und ganz großen Blockflöten

Das Blockflötenconsort Blankenfelde bekommt für dieses Konzertprojekt Besuch vom Blockflötenensemble Freiberg (Baden-Württemberg). Seien Sie gespannt auf ein aus über 20 Blockflötisten bestehendes Orchester, das die Kirche mit Klängen erfüllen wird. Dabei reicht das Instrumentarium von der ca. 1,50 Meter großen Subbaß-Flöte bis zum ca. 20 Zentimeter kleinen Sopranino.
Leitung: Marga Müller, Freiberg, und Hanna Maria Hahn

Sonntag, 22. Mai um 17 Uhr in der
Dorfkirche Blankenfelde

Frühsummerkonzert
mit Kantorei, Jugendchor und Instrumentalgruppen
Zur Aufführung gelangen u.a. die "Missa brevis" für Chor und Orgel von Alexandre Boely sowie Gospels und Spirituals.
Leitung: Hanna Maria Hahn



Der Kinderkreis Blankenfelde findet am 19. Februar und 19. März um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die gern singen, spielen, malen, erzählen und biblische Geschichten hören, sind willkommen. Wer Lust hat, ist hierzu herzlichst eingeladen.

Ansprechpartnerin: Etna Krause

Die Pfadfinder

Die Pfadis treffen sich in der Regel zweimal im Monat zu einem Aktionstag. Im März ist ein spannendes Wochenende mit einer Pfadfindergruppe aus Pankow in Planung. Lasst euch überraschen!

Alle, die sich für die Unternehmungen

der Pfadfinder interessieren, erhalten Infos bei Daniela Fulsche: Tel. 03379/37 56 08 oder E-Mail: daniela.fulsche@gmx.net.



Foto: Lehmann

Kindernachmittage in Blankenfelde und Mahlow

An jedem zweiten Freitag Nachmittag gibt es für Kinder aus unserer Region ein Kindernachmittag. Es wird gemeinsam geses-



sen, gespielt, gesungen, gebastelt, gesprochen und ein Thema bedacht. Wir beginnen um 15 Uhr mit einem kleinen Imbiss. Nach einem gemeinsamen Abendessen endet das Treffen um 19 Uhr. Dazwischen gibt es viel Spass und Spannung.

In Blankenfelde finden die Kindernachmittage am 11. Februar und 4. März statt. In Mahlow finden sie am 25. Februar und 18. März im Gemeindezentrum, Rathenastraße 45, statt. Wenn du dabei wärst – das wäre toll!

Infos: Thomas Hartmann

Kindergottesdienst

während der Predigt findet am 6. und 20. Februar sowie am 6. und 20. März statt.

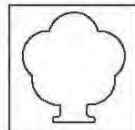
Die Krabbelgruppe

freut sich auf neue Krabbelkinder. Termin: Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr; Infos bei Carola Engelmann (0174/1 66 75 28)

Grafik: Layer-Stahl



Ingenieurbüro Klaffke
Partnerschaftsgesellschaft



Bauplanung • Baustatik • Energieausweise

Dorfstraße 32
15827 Blankenfelde

Tel.: (0 33 79) 37 66 25
www.IBKlaffke.de



Gemeindenachmittag Dahlewitz

am 3. und 17. Februar sowie am 3., 17. und 31. März um 15 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche. Infos: Volker Manz (Tel. 03379/37 33 02) und Karsten Weyer

Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf

Wir treffen uns am vierten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Termine: 25. Februar und 25. März. Infos gibt es bei Thomas Hartmann.

Pfarrhaustreff für Jugendliche

In der Regel am ersten Donnerstag des Monats um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Im Februar treffen sich die Jugendlichen aufgrund der Schulferien erst am zweiten Donnerstag, am 10. Februar – daher kein Jugendtreff am 4. Februar; im März dann wieder regulär am 3. März. Info: Lisa Blank und Karsten Weyer

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)

8. Februar, 19.30 Uhr: GKR Diedersdorf
15. Februar, 19 Uhr: GKR Dahlewitz
8. März, 19 Uhr: gemeinsame Sitzung in Dahlewitz

Das Chörchen

Am ersten, dritten und fünften Freitag singen wir im Pfarrhaus Diedersdorf sowie am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dahlewitz jeweils ab 19.30 Uhr – jedoch nicht in den Schulferien.

Info: Birgit Matzke, Tel. 0178/8 35 83 53



Taizé-Andachten in Dahlewitz



Freitag, 11. Februar und 11. März jeweils um 20.30 Uhr

Karsten Weyer

Seniorenkreis Diedersdorf

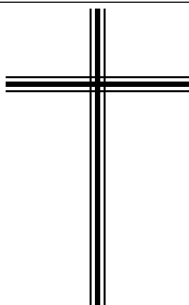
trifft sich am 15. Februar und 15. März um 15 Uhr im Pfarrhaus. Karsten Weyer

Sprechstunden von Pfarrer Weyer

Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf – fällt am 2. Februar aus. Donnerstags zwischen 16.45 und 17.45 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz – fällt am 3. Februar aus.

Bürozeiten in Diedersdorf

für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf immer freitags zwischen 10 und 14 Uhr – Ansprechpartnerin: Ute Hartmann



Karsten Boetz

BESTÄTIGUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70



Mutter-Kind-Treff im Pfarrhaus Diedersorf

Wir, Wilhelmine, Sophia und Linette (von links nach rechts), wurden September bis Oktober 2010 geboren und suchen nun Spielkameraden zum Radau machen. Wir treffen uns ab dem 1. März dienstags von zehn bis zwölf Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.

Ihr dürft ruhig eure Mamas mitbringen. Die können gemeinsam frühstücken und sich austauschen. Sie sollen ja auch mal ein bisschen Spaß haben. Langweilig wird es denen mit uns nicht.

Weitere Informationen gibt euch gerne die Mama von Linette:
Astrid Weyer, Tel.: 03379/37 21 61, E-Mail: astrid.weyer@web.de



Wir brauchen eine neue Orgel

Wir sind große Fans von Pfeifenorgeln und lieben es, sie zu spielen. Dennoch müssen wir uns von der Diedersdorfer Orgel verabschieden. Dies ist notwendig, da sie in einem Zustand ist, der finanziell nicht mehr tragbar ist.

Reparatur- und Wartungskosten übersteigen die Möglichkeiten unserer kleinen Gemeinde bei Weitem. Kurze Zeit nach der Wartung im vergangenen Jahr hatten wir wieder die gleichen Probleme wie vorher. Es stünde eine größere Reparatur an, die jedoch dann immer noch nicht wirklich zufriedenstellende Ergebnisse erzielen würde. Der Motor, die Lederventile, die Mechanik der Tasten ... Solche Dimensionen sind für uns nicht realisierbar.

Daher brauchen wir dringend eine neue – dann elektronische und somit wartungsarme – Orgel, die zu guter Letzt auch mit den starken Temperaturschwankungen unserer Kirche vereinbar ist.

Daher will die Kirchengemeinde Diedersdorf nun verstärkt Spenden für die Anschaffung einer solchen Orgel sammeln. Ein Instrument, wie es den Bedürfnissen der Gemeinde entspricht, kostet zwischen 8000 und 10.000 Euro.

Helfen Sie uns, endlich wieder und vor allem auch auf lange Zeit adäquate Musik machen zu können!

Birgit Matzke und
Jessica Kochan

Kinderkirchentag: Schätze entdecken

Schon von weitem ist die St. Moritz-Kirche in Mittenwalde sichtbar, aber ihre Geheimnisse und Schätze kann man nur erahnen. Viel Spannendes gibt es hier zu entdecken. Dazu laden wir alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren am 2. April zum Kinderkirchentag herzlich ein. Um 10 Uhr öffnen sich in der Propstei, Yorckstraße 25, die Türen zu verschiedenen Werkstätten, Ausgrabungsorten und Expeditionen. Wenn mittags alle kleinen Forscherinnen und Forscher, alle Bauleute und Schatzsucherinnen und -finder eine Pause brauchen, wird ein Mittag-



Der mächtige Turm von St. Moritz prägt die Silhouette von Mittenwalde.

essen bereit stehen. Mit neuer Kraft können dann alle in den Nachmittag starten bis um 17 Uhr die "Arbeit" zu Ende ist.

Am Sonntag sind unsere neuen Expertinnen und Experten mit ihren Eltern und allen, die ihnen lieb und wichtig sind, zum Familiengottesdienst in die St. Moritz-Kirche um 10.30 Uhr eingeladen. Für die Teilnahme am Kinderkirchentag erbitten wir einen Kostenbeitrag von nur drei Euro. Melden Sie Ihre Kinder bitte bei Thomas Hartmann bis spätestens 20. März 2011 an.

Foto: Ursula Teichel



**+++ 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag
+++ Dresden 1.-5. Juni 2011**

Weltladen in Mahlow

Im neuen Jahr bietet der Weltladen am Bahnhof Mahlow erweitere Öffnungszeiten.

Montag	10-13 Uhr
Dienstag	14-18 Uhr
Mittwoch	14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Freitag	14-17 Uhr

und am 1. und 3. Samstag im Monat
10-13 Uhr

Tel.: 03379/37 84 02



Taufen

Dahlewitz:
Wilhelmine Rasehorn

Trauungen

Blankenfelde:
Susanne (geb. Stoll) und Johannes
Junge in Zossen
Christin (geb. Scheffler) und Mathias
Höhn in Lübben

Beerdigungen

Dahlewitz:
Klaus-Peter Pingel (69 Jahre)

Bist du zu alt für Kindernachmittage und zu jung für den Konfirmandenkurs?

Ich würde in unserer Region gern eine "Vor-Konfirmandengruppe" ins Leben rufen. Es soll eine Einladung an diejenigen sein, die keinen Bock mehr auf Kindernachmittage haben, aber für den Konfirmandenkurs noch zu jung sind. Es soll eine Art Vorbereitung auf Taufe und Konfirmation sein, ist aber noch nicht an einen Lehrplan gebunden.

Infos: Thomas Hartmann

Regionaler Frauenkreis

Die nächsten Treffen finden am 21. Februar in Mahlow und am 21. März in Blankenfelde jeweils um 19 Uhr statt.

Ansprechpartnerin ist Etna Krause

MONATSSPRUCH MÄRZ 2011

Bei Gott allein kommt meine Seele
zur Ruhe;
denn von ihm kommt
meine Hoffnung.
Psalm 62,6

Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fünfmal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für April bis Mai 2011 müssen bis spätestens 3. Mai geliefert werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Karsten Weyer, Steffen Wegener und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Titelseite: Wodicka

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Das 60 mal 40 Zentimeter große Bild wurde mit Wolle auf Sackleinen gestickt und stellt das Motto des Weltgebetstages "Wie viele Brote habt ihr?" dar. Szenen aus dem Markusevangelium sind in einer Umgebung dargestellt, die für das ländliche Chile typisch ist.



Bild: Las bordadoras de Copiulemu

Weltgebetstag: Wieviele Brote habt ihr?

Zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März sind Sie um 19 Uhr herzlich in das Evangelische Gemeindezentrum in Mahlow, Rathenaustraße 45, eingeladen. In diesem Jahr haben Frauen aus Chile den Gottesdienst vorbereitet.

In Chile leben Menschen verschiedener Kulturen miteinander und teilen sich den langen schmalen Streifen des Landes. Sie alle halten den Reichtum an Sprachen und Kulturen lebendig. Brot ist das wichtigste Nahrungsmittel. Es darf bei keinem Essen

fehlen. Selbst in den ärmsten Häusern teilen sie als Zeichen der Gastfreundschaft Kaffee, Mate oder anderen Tee und selbstgebackenes Brot miteinander. Dass es auf der Welt Hunger gibt, ist eine Schande. Wenn wir aber Brot miteinander teilen, ist dies ein Zeichen von Solidarität und Hoffnung in Christus.

Im Anschluss können chilenische Gerichte verkostet werden. Der Weltgebetstag wird vom Frauenkreis der Region vorbereitet.
Etna Krause



Foto: Peter Hanschke

Taizé:
Die einzigartige
Gemeinschaft
erleben

Auch in diesem Jahr fahren Jugendliche ab 15 Jahren aus unseren Gemeinden nach Taizé. Vom 29. Juli bis 8. August wollen sie die Zeit der einzigartigen Gemeinschaft, der Stille, dem Gebet

und den eindringlichen Gesängen widmen. Zwei Drittel der Plätze waren bei Drucklegung der "Einladung" bereits belegt. Darum bitte schnell bei Karsten Weyer anmelden. Kosten: 155 Euro.